



Gold, Silber und Bronze für Offenbacher Sportler

Goldmedaillen erhalten Teilnehmer an internationalen Wettkämpfen, Olympischen Spielen, Welt- und Europa-meisterschaften.

Monika Hedderich (LG Offenbach), Ursula Luh-Fleischer, Andreas Diehl (Betriebssport Offenbach), Wolfgang Büttner (Motor-Cross Vereinigung Rhein-Main), Maxima Kühn (TSC Schwarz Gold Frankfurt), Manuela Damm (WSV Bürgel), Annett Schmidt, André Schmidt (Offenbacher Ruderverein), Monika Herkert (SG Wiking), Ursula Beate Neißer (EOSC), Richard Schmidt (Fechtclub Offenbach), Masi Aziz, Sarro Azar (Tanzschule Kulturwerk Dreamscapes), Wolfgang Glock, Udo Hild, Katrin Martin, Anna Henkel, Cornelia Jürgens,

Robina Wagner, Elisabeth Ursprung, Michael Ursprung, Jana Saalfeld, Sybille Roller (Ruderverein Hellas), Esra Akcan, Abdelkarim Akrouni, Abdelkarim Amin, Aida Bolo-hoi, Vanessa Breier, Gina Carr, Alexander Kaps, Annika Lauer, Sascha Leis, Jennifer Leitner, Thomas Manhart, Sina Mick, Daniel Miracoli, Christian Naussed, Kim-Florian Olms, Erik Sackmann, Christian Tiede, Alexander Tillmann, Marisa Toma, Dennis Schumacher (Kickers Offenbach, Cheerleading).

Silbermedaillen gibt es für 1., 2. und 3. Plätze bei Deutschen Meisterschaften

Julia Ertmer (DSW Darmstadt), Maria-Elena Avram, Karolina Delmacynska, Ge-

orgiana-Diana Podaru (Box-Club Nordend), Gertrud Frese, Eva Kruspe, Ingrid Fröhlich (Behinderten-Sport-Gemeinschaft), Dieter Müller (LG Biebesheim/Eschollbrücken/Crumbach), Johannes Schmidt (Rudergesellschaft Undine), Klaus Pfeifer (Offenbacher Flobertschützen), Roslyn Walshe, Florentine Schnurrenberger, Alexandra Choroszuca, Tasmia Talukder, Julius Richard Klein, Julia Schneider (SG Wiking), Yan-nik Pelikan, Hannah Plücker, Jan Düppe, Frank Bachinger (EOSC), Christine Schlachter, Alexander Block, Oliver Wagner (Budo Club Mühlheim), Toni Kneist (Fechtclub Offenbach), Dimitra Mpaka, Sina Block (1. Judoclub Samurai), Hannah Bienenfeld, Aaron Bienenfeld (SSC Hanau-Ro-

denbach), Peter Wolff (Betriebssportgemeinschaft Rente-versicherung Hessen), Rosalie Werner, Dominik Laux (Vereinigter Schachgesellschaft Offenbach), Michael Girbig (TSV Heusenstamm), Sebastian Keller, Sandra Keller, Hannelore Keller, Silvia Weber, Heinz Michel (Gehörlosensportgemeinschaft).

Bronzemedaillen werden verliehen für Hessische Meisterschaften

Thomas Szczuka (LG Offenbach), Roland Miehme (Orplid Frankfurt), Alexa Ortwein, Evelyn Erk (WVO 1923), Katharina Löbrich (TG Bad So-den), Marita Krück, Ludwig Krück (Bund Deutscher Sport-schützen Bull Barrel), Uwe Marquardt, Annemarie Land-

mann, Bernd Landmann, Reinhard Gerd (Behinderten-Sport-Gemeinschaft), Felix Lauckhardt (Segelclub Undine), Pelle Geh, Leon Mirchandan, Leon Schmidts, Malte Schüll, Marvin Schwind, Vincent Spreng, Tristan Spreng, Arne Timm, Dennis Tramp, Lennart Voß, Nils Zeferer, Stefan Storch, Maximilian Behrens (Offenbacher Ruderverein), Maximilian Fränkel, Kai Harry Schmidt, Hèctor Pio-Rendon Gutmann (RG Undine), Roland Zengerle, Pierre Michel Biko, Björn Bullinger, Christopher Harbrecht (Offenbacher Flobertschützen), Mohamed Zafir Dolicanin, Leander Spalek, Linus Schneider, Leo Walshe, Linda Doerner, Lene Junker, Nadira Victoria Friedrich, David Untermann, Lukas Riester, Flori-

an Müller, Ben Majer, Jonas Pirker, Linus Christopher Klein, Paul Kriegelsteiner, Leonard Gläser, Lucian Keilmann, Linus Ludwig, Francesca Hartmann (SG Wiking), Michael Marschall (TSG Tie-fenthal), Julian Euler, Lukas Hechler, Adam Slaoui Andalous-si, Vivianne Charleen Wehr, Giuseppe Signorelli, Sabrina Fischer, Felix Gärtner, Alonso Horny Parodi, Alvaro Horny Parodi, Tristan Molinero-Rö-mer, Giuseppe Signorelli, Talu Aksar, Leon Euler (TGO), Anna Reschko, Christine Quadflieg, Nina Azirovic, Nikola Djordjevic, Tina Lucas, Dorothee Barth-Schultheiß, Micaela von Richthofen, Jörg Behnsch, Alexandra Buchner, Birte Zeltmann, Yannik Plöger, Manfred Scholz, Harry

Steigerwald, Wolfgang Arnold (EOSC), David Dergay, Fiona Fricke, Nikolaus Bodoczi, Frederic Peignet, Monika Sozanska, Christine Schur-rat, Sophie Kaschky (Fecht-club Offenbach), Nour Elam-raoui, Markus Seifert (1. Judo-club Samurai), Dominik Po-zimski (TGS Bieber), Vincent Marysko (OTC), Lennart Berg-mann, Beate Wolff, Laura Mi-chaela Dixon, Josefin Hentschker, Susanne Döll-Hentschker, Sabine Gram-mück-Werner, Antje Romero Flores, Naina Uddin, Lea Wag-ner, Amelie Scheerer (Vereinigte Schachgesellschaft), Selma EL Adlouni (SG Rosen-höhe), Rachel Wittich (König-steiner Leichtathletikverein), Barbara Kaidel, Karsten Hett-ler, Andreas Kaidel (Ruderver-ein Hellas), Ingrid Erk (EOSC).

Nicht nur athletische Glanzlichter

Gala vereint die Offenbacher „Sport-Familie“

VON MARTIN KUHN

Offenbach – Es lebe der Sport... In Offenbach geht's freilich nicht so zynisch zu, wie im gleichnamigen Lied von Rainhard Fendrich. Im Gegenteil: Bei der Sport-Gala im Capitol rückt die eigentlich weit verzweigte Gemeinschaft ganz eng zusammen, wirbt unisono für den Sport und ihre Stadt. Es ist ein kurzweiliger Abend mit etlichen Medaillen, reichlich Applaus und einigen „Ahhhs“.

An Oberbürgermeister Felix Schwenke ist es, den launigen Abend zu eröffnen. Dabei stellt er in seiner Funktion als Sportdezernent jene heraus, die mit dem silbernen Eichbaum im Herzen ihre Stadt auf nationalen und internationalen Wettbewerben vertreten: „Danke für das gute Image-Marketing!“ Das dürfen auch die Fußballer des Regionalligisten Kickers Offenbach mitnehmen, die einen Tag vor der Auswärtspartie beim 1. FC Saarbrücken nahezu geschlossen die Gala verfolgen – mit Sportdirektor Sead Mehic und Trainer Daniel Steuernagel. Das nehmen viele im Publikum wohlwollend zur Kenntnis.

Das gilt auch für die eine oder andere positive Nachricht für die ehrenamtlich Tätigen, die Felix Schwenke an diesem Abend verkündet (ein Bericht folgt). Dann übergibt er das Mikrophon wieder an Pe-

„**Ein Body, bei dem die Mädchen Schlange stehen...**“

Moderatorin Petra Bindl hatte nicht allein Augen für die sportliche Demonstration der Leistungsriege des Hessischen Turnverbandes

tra Bindl, die charmant, souverän und mit Referenzen von DSF, SKY Deutschland oder Eurosport fachlich fundiert durch den Abend führt – wie immer mit simultanen Gebärden für die hörgeschädigten Sportler.

Dies stößt naturgemäß beim musikalischen Programm an Grenzen, wenn etwa die vier Damen von „La Finesse“ virtuos klassische Musik mit dem Zeitgeist verflechten – Crossover im besten Sinne. Bei dem magischen Unterhaltungskünstler Christian Dux kommt freilich auch das Auge nicht hinter Geheimnis der Illusion.

Aber zurück zum Sport: Nahezu spielerisch wirkt es, wenn sich die Fechterinnen Florina und Nina Plachta zu klassischer Musik über die imaginäre Planche bewegen. Es lässt sich allenfalls erahnen, wie viel Schweiß dafür in unzähligen Trainingsstunden fließt. Das gilt gleichermaßen für den Offenbacher Masi Aziz und seine Gruppe „Dreamscapes“ – schließlich

sind sie Breakdance-Weltmeister. Dabei ist nicht allein der Sound international, sondern auch die Sprache: „Moves“, „Popping“, „Krumping“, „Headspins“. Wem's zu theoretisch ist, wird mit der Vorstellung überzeugt – schlicht mitreißend!

Auch wenn sie es vielleicht nicht hören möchten: Einzelne Elemente sind wohl dem Turnen entlehnt. Das zeigt sich beim großen Showfinale, als alle nochmals auf die Bühne kommen. Bestimmte Rotationen der „Breaker“ erinnern an das, was die Leistungsriege des Hessischen Turnverbands kurz zuvor am Pauschenpferd zeigt – kontinuierliche Kreisbewegungen der Beine, unterbrochen durch sogenannte Scherenelemente. Das demonstrieren zwei Athleten nahezu synchron. Lohn: frenetischer Jubel. Gleichwohl will Moderatorin Bindl wissen, was Aziz davon hielte, 2024 mit den jungen Turnern auf einer Bühne zu stehen. Schließlich werde ja diskutiert, ob Breakdance es dann zu einer olympischen Disziplin schafft. „Ja, können wir machen...“ Das klingt nicht richtig begeistert, warum, erklärt der Breakdancer: „Klar, es ist eine Sportart, die man würdigen sollte, aber für mich ist es auch Kunst.“ Und eine solche möchte selbstverständlich nicht von Wertungsrichtern benotet werden...



Sportliche Einlagen: Masi Aziz (oben 2. von links) fasziniert mit den „Dreamscapes“ und einer atemberaubenden Choreografie, Florina und Nina Plachta demonstrieren ihre Sportart, und die Leistungsriege des Hessischen Turnverbandes zeigt, was man alles mit sechs Trainingseinheiten wöchentlich erreichen kann.

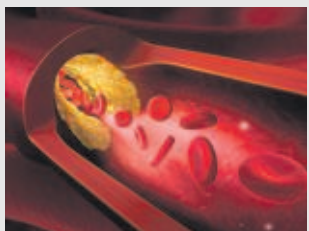
ALLE BILDER: GEORG-FOTO

Medizin

ANZEIGE

Verkalkte Gefäße?

Das sollten Sie wissen!



Erhöhte Cholesterinwerte sind ein Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Genial: Forscher haben einen natürlichen Cholesterin-Senker namens Beta-Glucan entdeckt, der nachweislich das Blutcholesterin reduziert* (enthalten in Mindalin Komplex 26)! Diesen Cholesterin-Senker kombinierten Wissenschaftler mit 25 weiteren wichtigen Bausteinen, z.B. Kalium für einen normalen Blutdruck und Thiamin für eine gesunde Herzfunktion. Das Ergebnis: ein einzigartiger Mikro-Nährstoff-Drink namens Mindalin Komplex 26. Exklusiv in Ihrer Apotheke erhältlich.



*Hafer-Beta-Glucan reduziert nachweislich den Cholesteringehalt im Blut. Das Senken des Cholesterinspiegels kann das Risiko für die koronare Herzkrankung reduzieren. Die positive Wirkung stellt sich bei einer täglichen Beta-Glucan-Aufnahme von 3g ein. • www.mindalin.de

Hilfe bei Schwindelbeschwerden

„Ich fühle mich wieder sicher“

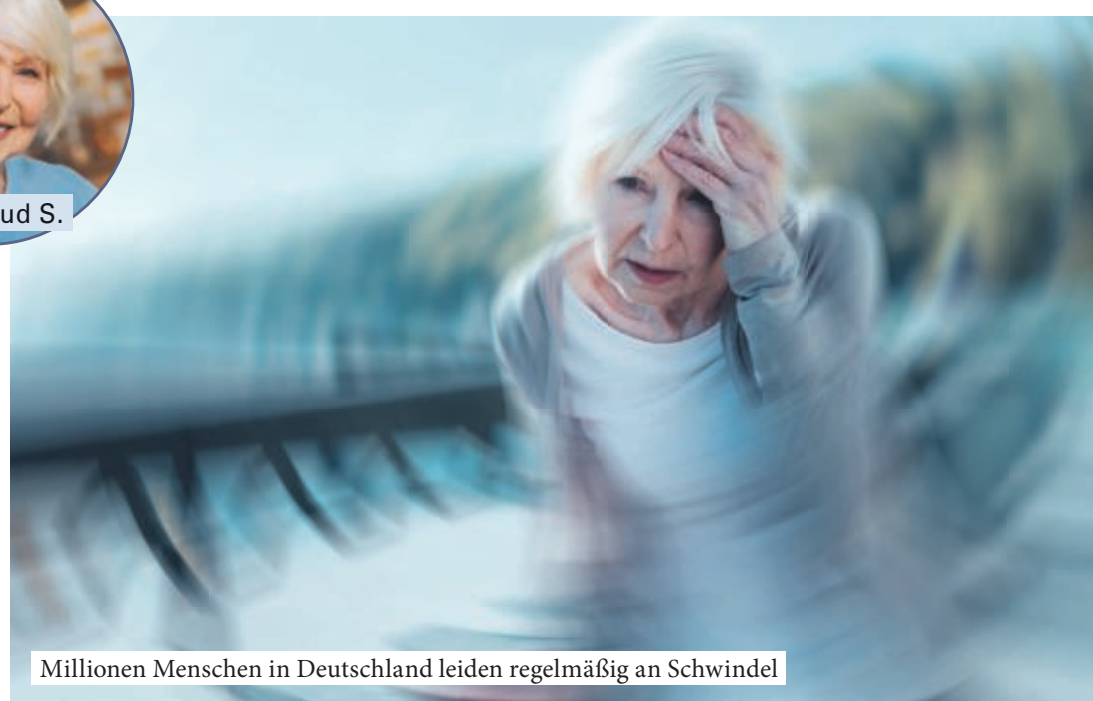
Wer unter Schwindelbeschwerden leidet, kennt das unsichere Gefühl bei jedem Schritt. Betroffene werden besonders mit zunehmendem Alter immer häufiger durch Schwindelbeschwerden in ihrem Alltag eingeschränkt. Die Schwindelgeplagte Edeltraud S. berichtet, wie sie ihre Beschwerden in den Griff bekommen hat.



Edeltraud S.

Schwindel im Alltag

Alles dreht sich, die Welt gerät sprichwörtlich ins Wanken. So erging es auch Edeltraud S.: „Beim Bücken erfasste mich in letzter Zeit ein starker Schwindel, ich hielt mich oft im letzten Moment noch fest, damit ich nicht stürzte.“ Gerade beim Gehen fühlen sich viele Schwindelgeplagte unsicher, was auch Edeltraud S. bestätigt: Linderung brach-



Millionen Menschen in Deutschland leiden regelmäßig an Schwindel

ten ihr natürliche Antidotropfen namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke).

Schwindelbeschwerden: Wie sie sich äußern, wie sie entstehen

„Besonders unangenehm war dieses Schwindelgefühl, wenn ich eine Straße überquerte.“

oder einem schwankenden Schiff. Oft kommen auch unangenehme Begleitscheinungen wie Kopfschmerzen oder Übelkeit hinzu. Schwindelbeschwerden können entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch übertragen werden. Hier kann ein einzigartiger Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen

Hilfe leisten (enthalten in Taumea).

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Der Dual-Komplex in Taumea enthält die beiden natürlichen Arzneistoffe Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus ist ein bewährter Wirkstoff, der laut Arzneimittelbild Schwindel-

beschwerden lindern kann. Gelsemium sempervirens bekämpft laut Arzneimittelbild Begleitscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit. Zudem ist Taumea gut verträglich und hat keine bekannten Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Anwenderin ist begeistert

Mit Taumea hat Edeltraud S. ihre Schwindelbeschwerden wieder in den Griff bekommen. Glücklicherweise berichtet sie: „Ich habe nicht mehr diese Angst, zu Boden zu gehen und fühle mich wieder sicher, seit ich Taumea nehme.“ Wichtig: Bei akuten, plötzlich auftretenden Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.



Erfahrungsberichten nachempfunden. Die Wirkung ist von individuellen Faktoren abhängig. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Trit./Dil. D4, Gelsemium sempervirens Trit./Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing